

# Sicher nach vorn

## Perspektiven im Stiftungssektor

Einladung  
zum Symposium  
12. Juni 2024

Bedrohung  
oder **Bereicherung**  
Künstliche Intelligenz  
auf dem Vormarsch

Hintergrund

„Aus Homo sapiens, dem ‚verständigen, weisen‘ Menschen wird Homo obsoletus, der überflüssige Mensch, völlig nutzlos geworden, nachdem er seine Macht an Algorithmen abgetreten hat.“  
ANDERS INDSET

Nicht nur enthusiastische Anhänger, auch harsche Kritiker begleiten die Entwicklungen der künstlichen Intelligenz (KI). Während Kritiker etwa die Gefahr der Diskriminierung, der fehlenden Transparenz, den mangelnden Datenschutz, falsche Algorithmen-Entscheidungen, Regulierungslücken oder fehlende Ethikrichtlinien anprangern, sprechen Befürworter von Innovationsförderung, Wirtschaftsentwicklung und Effizienzsteigerung, von denen viele Bereiche unseres Lebens profitieren.

Das Symposium soll dazu dienen, bestehende Fragen zu klären, Einblicke in die Materie KI zu geben und im Rahmen der Workshops praktische Begegnungen mit KI zu ermöglichen.

Ablauf

15:30 – 16:00 Uhr  
Anreise

16:05 – 17:30 Uhr  
Workshops

17:35 Uhr  
Begrüßung

17:40 – 18:00 Uhr  
Dialog „Homo sapiens – homo obsoletus“

18:00 – 19:15 Uhr  
Podiumsdiskussion

19:15 Uhr  
Ausblick & Ausklang  
anschließend „get together“  
und kleiner Imbiss

ca. 20:15 Uhr  
Ende

Veranstaltungsort

Center of Brain, Behavior and Metabolism (CBBM) der Universität zu Lübeck  
Gebäude 66, Marie-Curie-Straße, 23562 Lübeck

Parkmöglichkeiten

- UKSH-Parkhaus, Ratzeburger Allee (kostenpflichtig). Von dort ca. 12 Min. zu Fuß bis zum CBBM
- Je nach Parksituation auf den öffentlichen Straßen im Bereich der Technischen Hochschule (Fachhochschule) in und um den Mönkhofer Weg sowie im Hochschulstadteil (u. a. Paul-Ehrlich-Straße)
- Einige kostenfreie Plätze auf dem Parkplatz der Universität auf der linken Seite zu Beginn der Marie-Curie-Straße. Beim Heranfahren an die Schranke öffnet diese sich dann automatisch.

1 /

FLORIAN RAMPALT, Programmleiter für Digitale Bildung und Geschäftsstellenleiter des KI-Campus beim Stifterverband.

Wie spreche ich am besten mit KI? – Prompt-Strategien für den Arbeitsalltag

**Kurzbeschreibung:** Bei der Kommunikation mit der KI gibt es praktisch keine richtigen oder falschen Eingaben. Es gibt jedoch einige Richtlinien, die dabei helfen, bessere Prompts zu formulieren. „Prompt Engineering“ oder „Prompt Customizing“ sind relativ neue Disziplinen für die Entwicklung und Optimierung von Prompts zur effizienten Nutzung von Sprachmodellen (LMs). Prompt-Engineering-Fähigkeiten helfen, die Fähigkeiten und Grenzen großer Sprachmodelle (LLMs) besser zu verstehen und bessere Ausgabeergebnisse zu erzielen.  
**Zielsetzung:** Am Beispiel von Chat-GPT sollen die Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis von LLMs gewinnen und Prompt-Techniken themenunabhängig verwenden können.

2 /

DR. BRITTA LEUSING, Stellv. Geschäftsstellenleiterin des KI-Campus beim Stifterverband. Die promovierte Betriebswirtin verantwortet den Aufbau der regionalen Hubs insb. in Heilbronn und den Bereich Community. Ihre Arbeits- und Interessenschwerpunkte reichen von Academic Franchising über regionalökonomische Effekte von Hochschulen bis zur Tech-Qualifizierung in Studium und Arbeitswelt.

Datenleck, Datenverzerrung, Halluzination & Gewöhnungseffekt – Ethische Fragen zu KI

**Kurzbeschreibung:** Dieser Workshop hilft dabei, ein tieferes Verständnis für den sinnvollen und organisationskonformen Einsatz von KI-Tools und -Apps in Ihrer Organisation und Arbeitsrealität zu entwickeln. Hierbei soll neben einem kritisch-reflektierten Blick auch eine lösungsorientierte Haltung gefördert werden, die Ängste im Umgang mit den Technologien und Anwendungen abzubauen sollen.  
**Zielsetzung:** Im Vordergrund steht die Sensibilisierung der Teilnehmenden für die ethischen Herausforderungen im Zusammenhang mit KI. Dabei werden durch das Aufzeigen von Lösungsansätzen und Best Practices Handlungskompetenzen vermittelt, um den verantwortungsvollen Umgang mit KI-Technologien zu fördern und gleichzeitig Bedenken oder Vorbehalte im Umgang mit diesen Anwendungen abzubauen.

3 /

DR. ASTRID GÖßWEIN, Consultant, DataSpark GmbH  
Die promovierte Linguistin arbeitet an Projekten zu KI-basierter Prozessautomatisierung, Datenextraktion und Datenanalyse beim Frankfurter KI-Spezialisten DataSpark, der seit 2023 Teil der Possehl-Gruppe ist. Ihre Arbeits- und Interessenschwerpunkte beinhalten die Entwicklung und den Einsatz von KI-Modellen, insbesondere zur Sprach- und Dokumentenverarbeitung, sowie App-Entwicklung.

LEONA SCHREINER, Senior Consultant, DataSpark GmbH  
Die studierte Mathematikerin hat sich auf Anwendungen von Machine Learning und künstlicher Intelligenz spezialisiert. Sie arbeitet bei DataSpark als Senior Consultant und entwickelt dort innovative Lösungen im Bereich der künstlichen Intelligenz. Durch den Einsatz und die Entwicklung von KI-Modellen, insbesondere von Sprachmodellen, unterstützt sie in verschiedenen Projekten bei der Optimierung von Geschäftsprozessen.

Von Basic zu Advanced:  
Die Entdeckungsreise durch Use Cases mit Large Language Models & Copiloten

**Kurzbeschreibung:** In dem Workshop geht es darum, ein Grundverständnis für die Funktionsweise von Sprachmodellen und Copiloten aufzubauen und zu betrachten, inwieweit diese in Unternehmen sinnvoll eingesetzt werden können. Dabei wird auf ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten eingegangen. Es wird beleuchtet, wie diese intelligenten Systeme Mitarbeitenden ohne technisches Hintergrundwissen den Alltag erleichtern können und wo aktuell die Grenzen liegen. Darauf aufbauend wird aufgezeigt, wie individuell zugeschnittene Lösungen das volle Potential dieser Technologien ausschöpfen können.  
**Zielsetzung:** Ziel des Workshops ist es, das Potential für Large Language Models und Copiloten bei diversen Use Cases aufzudecken. Teilnehmende sollen erfahren, für welche Aufgaben sie diese Technologien auch ohne Fachwissen in den Arbeitsalltag integrieren können. Außerdem soll das Potential bei komplexeren Aufgaben durch individuell angepasste Lösungen deutlich werden.

## Bedrohung oder Bereicherung – Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch



### 17:35 Begrüßung

PROF. DR. GABRIELE GILLESSEN-  
KAESBACH, komm. Präsidentin der  
Universität zu Lübeck

### 17:40 – 18:00 Uhr Dialog „Homo sapiens – homo obsoletus“

PROF. DR.-ING. CHRISTIAN HERZOG  
und FLORIAN RAMPALT

### 18:00 – 19:15 Uhr Diskussion

### 19:15 Uhr Ausblick & Ausklang

MAX SCHÖN, Vorsitzender des Stiftungs-  
vorstands der Possehl-Stiftung

anschließend „get together“ und  
kleiner Imbiss → Ende ca. 20.15 Uhr

## Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung  
mit dem Betreff *Lübeck* per E-Mail an:

**dsz-info@stiferverband.de**

Bitte geben Sie unbedingt an, welchen  
Workshop Sie besuchen möchten.

**Anmeldeschluss 31. Mai 2024**

Da es sich bei der Veranstaltung um ein  
Gemeinschaftsprojekt handelt und aufgrund  
der Datenschutzgrundverordnung die  
Einladungsverteiler nicht zusammengeführt  
werden dürfen, bitten wir etwaige Mehr-  
facheinladungen zu entschuldigen.

### Diskussion – Teilnehmende

#### DR. MANUELA LENZEN

Dr. Manuela Lenzen hat an der  
Universität Bielefeld in Philoso-  
phie promoviert. Sie schreibt als  
freie Wissenschaftsjournalistin  
und Sachbuchautorin seit vie-  
len Jahren über Themen aus  
Kognitionswissenschaft und  
Künstlicher Intelligenz. In ihrem  
jüngsten Buch „Der elektronische  
Spiegel – Menschliches Denken  
und künstliche Intelligenz“ (C.H.  
Beck Verlag) nimmt sie den Leser  
mit auf einen Streifzug durch  
das dynamische Forschungsfeld  
zwischen Psychologie, Neurowis-  
senschaften, Biologie, Philosophie  
und KI-Forschung. Dabei setzt  
die Autorin der herrschenden  
Hysterie eine unaufgeregte Ana-  
lyse von künstlicher und mensch-  
licher Intelligenz entgegen.  
Hochgelobt von der Kritik be-  
schreibt sie, warum wir uns lieber  
damit befassen sollten, was  
Menschen mit dieser Technologie  
tun als uns vor einer Superin-  
telligenz zu ängstigen. Keinesfalls  
negiert die Autorin deren beein-  
druckendes Potential.

#### PROF. DR.-ING. CHRISTIAN HERZOG

Prof. Dr. Christian Herzog ver-  
steht sich als transdisziplinärer  
Wissenschaftler, der technische  
und geisteswissenschaftliche  
Perspektive und Expertise ver-  
bindet. Ursprünglich studierter  
Ingenieur im Bereich der Mecha-  
tronik, interessierte er sich bereits  
während seines Promotionsstu-  
diums in der Regelungstechnik  
an der Technischen Universität  
Hamburg für die soziale und öko-  
logische Verantwortung, die das  
Ingenieurwesen mit sich bringt.  
Nach seinem Wechsel an die Uni-  
versität zu Lübeck professionali-  
sierte er seine Beschäftigung mit  
den ethischen Fragen im Zusam-  
menhang mit Technik, inkl. eines  
Studiums der Angewandten Ethik  
an der Universität Leeds. Derzeit  
leitet er den Ethical Innovation  
Hub an der Universität zu Lübeck,  
eine gemeinsame Arbeitsgruppe  
des Instituts für Medizinische  
Elektrotechnik und des Instituts  
für Medizingeschichte und Wis-  
senschaftsforschung. Seit Juni  
2023 ist er Professor für Ethische,  
Rechtliche und Soziale Aspekte  
der Künstlichen Intelligenz an der  
Universität zu Lübeck.

#### FLORIAN RAMPALT

Florian Rampelt ist Programm-  
leiter für Digitale Bildung und  
Geschäftsstellenleiter des KI-  
Campus beim Stifterverband.  
Zuvor war er stellvertretender  
Geschäftsstellenleiter des Hoch-  
schulforums Digitalisierung,  
Director of Education bei dem  
gemeinnützigen Start-up Kiron  
Open Higher Education und  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
am Zentrum für Lehrerbildung  
an der Universität Passau.  
Florian Rampelt hat Staatswis-  
senschaften (B. A.), Lehramt an  
Mittelschulen (1. Staatsexamen)  
und Bildungs- und Erziehungs-  
wissenschaften (M. Ed.) studiert.  
Der Bildungs- und Erziehungs-  
wissenschaftler arbeitet an  
einer zukunftsfähigen Aus- und  
Weiterbildung für die digitale  
Transformation. Seine Forschung  
fokussiert sich derzeit auf  
Wissen, Kompetenzen und  
Qualifikationen zu Künstlicher  
Intelligenz und Fragen der  
Anerkennung.

#### PROF. DR. NICOLE JOCHEMS

Prof. Dr. Nicole Jochems ist seit  
2013 Professorin für Medienin-  
formatik an der Universität zu  
Lübeck (UzL). Sie ist Sprecherin  
des Instituts für Multimediale  
und Interaktive Systeme und  
leitet den Bachelor- und Master-  
studiengang Medieninformatik  
an der UzL. Nach dem Studium  
der Informatik an der RWTH  
Aachen wechselte sie an das  
Institut für Arbeitswissenschaft  
und promovierte dort 2009 zur  
Dr.-Ing. im Themenfeld der alters-  
differenzierten Gestaltung von  
Mensch-Maschine-Systemen. Ihre  
Promotion wurde mit der Bor-  
chers-Plakette der RWTH Aachen  
sowie dem Walter-Rohmert  
Forschungspreis gewürdigt. Ihre  
aktuellen Forschungsarbeiten  
beschäftigen sich mit der benutz-  
erzentrierten Entwicklung von  
Mensch-Technik-Schnittstellen.  
Die Einbindung der späteren  
Nutzer:innen in alle Phasen der  
Entwicklung basierend auf dem  
Human-Centered-Design-Ansatz  
stellt hierbei eine Schlüssel-  
komponente zur Gestaltung  
innovativer, benutzerzentrierter  
Mensch-Technik-Schnittstellen  
mit hoher Nutzerakzeptanz  
und User-Experience dar.

### Moderation

#### PROF. MANUEL J. HARTUNG

Prof. Manuel Hartung ist seit dem  
1. Januar 2022 Vorstandsvorsitzender der  
ZEIT STIFTUNG BUCERIUS. Zuvor leitete  
er seit 2019 das Ressort WISSEN der Wo-  
chenzeitung DIE ZEIT und war Heraus-  
geber der Magazine ZEIT CAMPUS, ZEIT  
GERMANY und ZEIT SPEZIAL. Der ZEIT ist  
Manuel Hartung mit Unterbrechungen  
seit 2004 verbunden – unter anderem  
als Chefredakteur von ZEIT CAMPUS, als  
Geschäftsführer des Tochterunterneh-  
mens des ZEIT-Verlags, TEMPUS CORPO-  
RATE, und – zwischen 2015 und 2019 – als  
Leiter des Bildungsressorts CHANCEN.  
Manuel Hartung besuchte die Henri-  
Nannen-Journalistenschule in Hamburg  
und studierte Geschichte in Bonn und  
New York sowie Public Administration in  
Harvard. Manuel Hartung unterrichtete  
an den Universitäten Göttingen und  
St. Gallen und ist seit November 2021  
Professor (gemäß §17 des Hamburger  
Hochschulgesetzes) an der Hochschule  
für Musik und Theater in Hamburg.